

Vielseitig und auf hohem Niveau

Dottikon Aus einer bewegenden Liebesgeschichte, witzigen Poetry-Slam-Erläuterungen und zahlreichen Musikstücken wurde ein äusserst gelungener Jubiläumsabend.

VON LISA STUTZ

«Hast Du den Notenschlüssel zu meinem Herzen?» – So beginnt der einsame Musikant Alex die Suche nach seiner Traumfrau im Internet. «Sei meine Duett-Partnerin», flirtet er schliesslich mit seiner Chat-Bekanntschafft. Alex (René Gilgen), bekannter Sänger und Trompeter, suchte seine Seelenverwandte im Rahmen des Programms «Musikant, ledig, sucht ...» der Musikgesellschaft Dottikon.

«La Cucaracha» im Computer

Seine Liebesgeschichte und die Poetry-Slam-Einlagen von Patti Basler, die den Abend mit grosser Wortgewandtheit moderierte, verbanden die einzelnen Stücke des Musikvereins gekonnt. So spielte der Musikverein «Typewriter», während Alex mit seiner Internetbekanntschafft Alice (Michèle Binder) chattete. Das Stück erntete grossen Applaus. Bei «Amor, Amor, Amor» blieb das Niveau hoch, die zahlreich erschienenen Gäste applaudierten sogar zwischendurch, denn das Stück hatte viele Höhepunkte. Plötzlich wurde der Chatverkehr zwischen Alex und Alice unterbrochen, irgendein Virus, ein Käfer, musste sich eingeschlichen haben. Die Musikgruppe spielte passend dazu «La Cucaracha». Die rhythmischen Töne rissen die Zuschauer mit – sie wollten am Ende gar nicht mehr mit Klatschen aufhören.

Auch stimmlich grosses Kino

Bei «Let's get loud» wurden die Zuschauer mit einem Gesangssolo von Michèle Binder überrascht. Die Tochter des Dirigenten Heinz Binder stand



Michèle Binder und René Gilgen beim Happy End.

LISA STUTZ

bisher unter anderem mit Adrian Stern und Patrick Nuo auf der Bühne. Als sie im Dottiker Risi die ersten Töne ins Mikrofon sang, war allen klar: Auch stimmlich wird hier grosses Kino geboten. Während sich die Liebesgeschichte zwischen Alex und Alice entwickelte, trat die Tanzgruppe «Streethoppers» aus Wohlen auf. Zu modernen Hip-Hop-Beats bewiesen die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihr Taktgefühl und zeigten dabei grosse Freude und Motivation.

Happy End auf ganzer Linie

Nach der Pause gab René Gilgen zum ersten Mal an diesem Abend seine stimmlichen Fähigkeiten zum Besten. Bei «Love on the Rocks» spielte Tobias von Arx anschliessend ein berüh-

rendes und eindrückliches Trompeten-Solo. Die Zuschauer quittierten seinen Auftritt mit tosendem Applaus.

Eine musikalische Liebesgeschichte mit viel Herz und Action, das bot die MG Dottikon.

Unterdessen hatten Alex und Alice ihre Chat-Beziehung ins reale Leben erweitert und sich tatsächlich ineinander verliebt und sangen zusammen ein Duett. Dieses Happy

End kam beim Publikum sehr gut an, der Applaus war so lang und laut wie noch nie an diesem Abend.

Zum Schluss spielte die Musikgesellschaft verschiedene Stücke von Queen, was die Zuschauer sichtlich begeisterte. Die Musikgesellschaft Dottikon unterhielt ihre Gäste den ganzen Abend lang auf höchstem Niveau und zeigte mit «Musikant, ledig, sucht ...», dass sie das Genre der Unterhaltung bestens beherrschen.